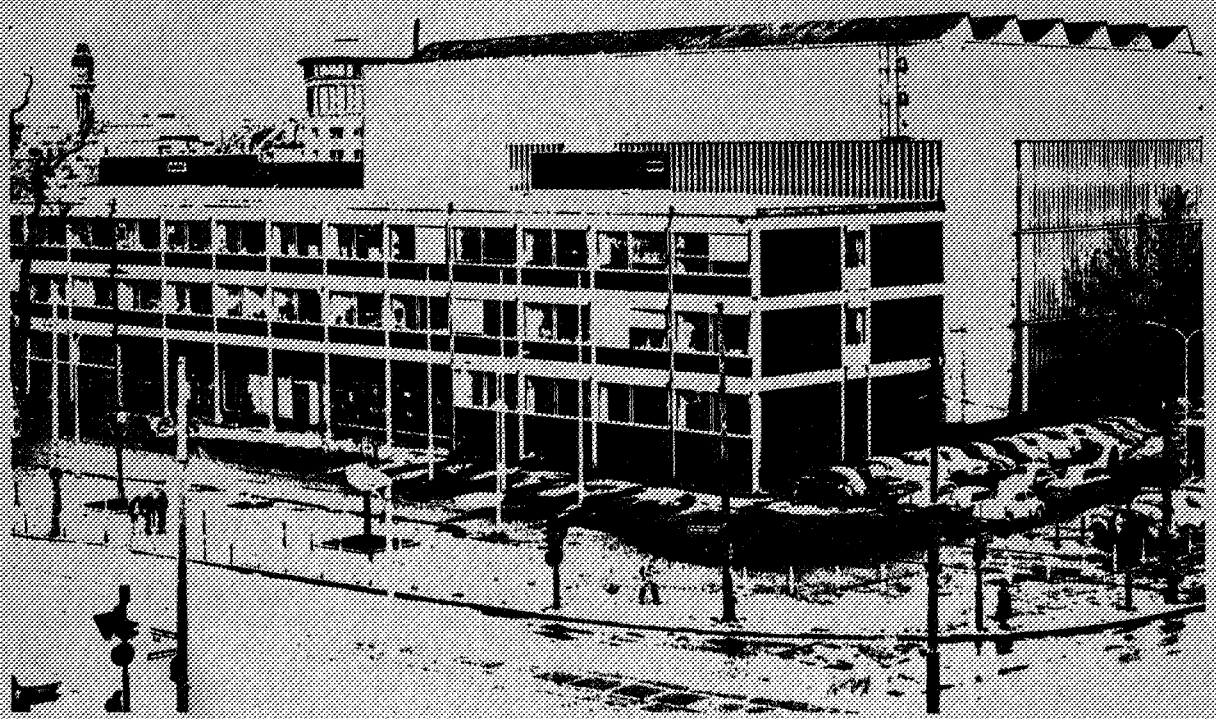


Dr. Wolke - Reink

**Stadt- und Universitätsbibliothek
Senckenbergische Bibliothek
Frankfurt a. M.**



Jahresbericht 1986

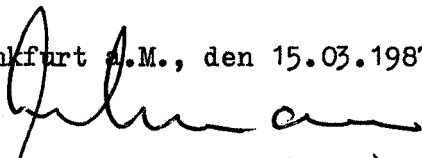
STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

JAHRESBERICHT 1986

STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

JAHRESBERICHT 1986

Frankfurt a.M., den 15.03.1987


(Prof. Klaus-Dieter Lehmann)
Direktor der StUB/SeB und Bibliothekar der Universität

Inhaltsverzeichnis

Senckenbergische Bibliothek

	Seite
I. Textteil	1
1 Allgemeine Entwicklung	1
1.1 Haushaltslage	1
1.2 Personallage	4
1.3 Raumprobleme	5
1.4 Beirat der Bibliothek	6
2 Erwerbung	6
3 Kataloge	7
4 Benutzung	9
5 Sonderabteilung	9
6 Haus und Gerät	10
7 Personal	10
II. Statistikteil	12
1 Allgemeine Entwicklung	12
1.1 Zusammenfassende statistische Angaben	12
1.2 Etatentwicklung	12
1.3 Personalentwicklung	13
2 Entwicklung der Abteilungen	14
2.1 Buchbearbeitung	14
2.2 Information	22
2.3 Benutzung	23
3 Bibliothek und Bibliothekssystem	
4 Bilanz der Mittel für Buchkauf und andere sächliche Anwendungen	25
III. Sonderaufgaben	27
IV. Ausstellungen, Veröffentlichungen	32

Jahresbericht 1986

I. Textteil

1. Allgemeine Lage

1986 war für die Mitarbeiter der Senckenbergischen Bibliothek aus mehreren Gründen ein außerordentlich unruhiges Jahr:

- a) durch den weiteren Anstieg der Benutzung, der wiederum ohne personelle Unterstützung bewältigt werden mußte,
- b) durch die extreme Enge in den Magazinen, die eine völlige Neuordnung der Zeitschriftenbestände nötig machte und die Umstellung von ca. 500.000 Bänden erzwang,
- c) durch die Verlagerung des monographischen Freihandbestandes und der Lehrbuchsammlung zusammen mit gleichartigen Beständen der Stadt- und Universitätsbibliothek in eine Studienbibliothek im Stationsbereich des neu eingerichteten U-Bahnhofes vor der Universitätsbibliothek (s. auch Bericht der Stadt- und Universitätsbibliothek),
- d) durch die Umstellung der Katalogisierung der Neuerscheinungen ab 1986 auf RAK (Regeln für die alphabetische Katalogisierung),
- e) durch die Schulungsmaßnahmen für die Einführung der automatisierten Katalogisierung nach dem landeseinheitlichen Verfahren HEBIS-KAT,
- f) durch das landesweite und lokale Genehmigungsverfahren für HEBIS-KAT, das zeitweise innerbetriebliche Spannungen hervorrief,
- g) durch die desolante Haushaltssituation, da die Mittelausstattung für die Senckenbergische Bibliothek nicht im entferntesten ihren Aufgaben als UB für Naturwissenschaften entspricht,
- h) durch die grundsätzlich unzureichende Personalausstattung, die zunehmend den ordnungsgemäßen Betrieb so gefährdet, daß 1987 mit Einbrüchen im Betriebsablauf zu rechnen ist.

1.1. Haushaltsslage

1975/76 hatte die Senckenbergische Bibliothek erstmals nach dem zweiten Weltkrieg in größerem Umfang Zeitschriften abbestellt, weil der Haushalt das damalige Erwerbungsprogramm nicht mehr trug. Damals verfügte die Senckenbergische Bibliothek über ca. 1000 Kaufzeitschriften für die naturwissenschaftlichen Fächer, die nicht zum Sondersammelgebiet Biologie der DFG gehörten.

Die Senckenbergische Bibliothek verfügte 1976 über einen Gesamtbetrag von DM 455.000,--.

Im Frühjahr 1986 führte sie nur noch 306 Kauf-Zeitschriften für die nicht von der DFG geförderten Fachgebiete. Der Gesamtbetrag der 1986 bereitgestellten Mittel belief sich auf DM 711.662,-- (reguläre Zuteilung: DM 621.862,--; Sondermittel: DM 89.800,--).

Gänzlich anders verlief dagegen die Entwicklung des Sondersammelgebietes Biologie, das durch die DFG wesentlich mitfinanziert wird. Die von der DFG zur Verfügung gestellten Mittel orientierten sich nur am Bedarf. Die Zahl der für das Sondersammelgebiet gehaltenen Zeitschriften (Kauf und Tausch) stieg stetig an.

1976 waren es 2.805 Zeitschriften,

1986 war die Anzahl auf 3.690 gestiegen.

Die Zuwendungen betragen 1976 DM 281.200,--. 1986 war die Förderung auf DM 625.400,-- gestiegen.

Daher konnte auch der Kauf von Monographien für das Sondersammelgebiet ungehindert und in vollem Umfang, dem Bedarf entsprechend, fortgeführt werden.

Um die Literaturversorgung allgemein auf dem Niveau von 1976 halten zu können, hätte die Senckenbergische Bibliothek 1986 über Landesmittel in Höhe von DM 2.400.000,-- verfügen müssen.

Zu Beginn des Jahres 1986 standen nur DM 621.862,-- zur Verfügung. Das gesamte Defizit aus 1985 lag jedoch schon bei ca. DM 310.000,--. Da die 1986 eingetretene Verschiebung der wichtigsten Währungsparitäten nicht absehbar war, mußte nahezu der gesamte Restbetrag für die Finanzierung des Eigenanteils des Sondersammelgebietes bereitgehalten werden.

Wegen der schlechten Lage verzichtete die Senckenbergische Bibliothek zunächst:

- a) völlig auf den Kauf von Monographien, wie in dem zurückliegenden Jahre auch,
- b) auf jegliche Modernisierung der Lehrbuchsammlung, auf
- c) sämtliche Bindearbeiten,
- d) sämtliche Reparaturarbeiten,
- e) jegliche Form der Lückenergänzung.

Außerdem bestellte sie, wie im Jahresbericht 1985 angezeigt, 200 Kaufzeitschriften für die nicht zum Sondersammelgebiet gehörenden Fächer ab.

Es gelang damit, das aus dem Vorjahr übernommene Defizit nahezu abzudecken.

Im Laufe des Jahres bewilligte die Universität insgesamt DM 89.800,-- an Sondermittel.

Die Sondermittel, die günstigeren Währungsparitäten bei Dollar und englischem Pfund und die deshalb nicht voll ausgeschöpften Bewilligungen der DFG bewirkten, daß das Haushaltsjahr 1986 mit keinem ungewöhnlichen Defizit abschloß.

Im Herbst 1986, als sich die Verbesserung der Gesamtsituation abzeichnete, wurde das Binden der Zeitschriften wieder aufgenommen.

Im Laufe der Haushaltsberatungen für den Landeshaushalt 1987 wuchs beim Unterhaltsträger Land Hessen das Empfinden, daß die Situation der Senckenbergischen Bibliothek als einziger naturwissenschaftlicher Großbibliothek in Hessen und Sondersammelgebietsbibliothek unhaltbar wurde.

Die hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst leitete 1986 ein Förderungsprogramm für die Landes- und Hochschulbibliotheken ein, das 1987 erstmals gezielt für die Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt und die Senckenbergische Bibliothek Zuschüsse zum Erwerbungsetat vorsah. Die Haushaltsmittel der Universität Frankfurt wurden insbesondere zu diesem Zweck um DM 250.000 angehoben.

Dank einer noch 1986 eingegangenen Spende der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Höhe von DM 28.000,-- wird es erstmals 1987 wieder möglich werden, die Lehrbuchsammlung funktionsgerecht zu ergänzen und überalterte Bestände auszuscheiden. Der unhaltbare Zustand, daß selbst für solch eine sozial wichtige Einrichtung fast zwei Jahre lang kein Geld zur Verfügung stand, wird vorerst 1987 dank der großzügigen Spende beendet sein.

Die Zweckbindung des Landeszuschusses in 1987 bewirkt, daß die Senckenbergische Bibliothek auch 1987 keinerlei Ausgaben für monographische Literatur der Fachgebiete Mathematik, Physik, Chemie, Biochemie und Geowissenschaften tätigen kann. Ausgenommen bleiben von dieser Sperre nur Fortsetzungs- und Lieferungswerke und die Erwerbungen für das Sondersammelgebiet als Eigenanteil an den Förderungsmaßnahmen der DFG.

Um das zur Zeit bestehende Ungleichgewicht zwischen den Aufgaben als naturwissenschaftlicher Universitätsbibliothek und als Sondersammelgebietsbibliothek in absehbarer Zeit wieder auszugleichen, hat die Leitung der Senckenbergischen Bibliothek den Präsidenten der Hochschule gebeten, sich dafür zu verwenden, daß die überregionalen Aufgaben der Senckenbergischen Bibliothek für das Sondersammelgebiet Biologie unmittelbar durch das Land finanziert werden.

Die dadurch im Haushalt der Universität frei werdenden Mittel sollten zum Bestandsaufbau der bisher unterversorgten Fachgebiete verwendet werden.

Die Veränderung der Mittelzuweisungen an die Senckenbergische Bibliothek ist unter anderem auch deshalb angebracht, weil die aus hessischen Bibliotheken eingehenden Bestellungen im Fernleihverkehr wesentlich höher liegen als die Bestellungen aus anderen Leihverkehrsregionen.

1.2. Personallage

Die unerfreuliche Personallage hat sich seit dem Bericht für 1985 nicht im mindesten geändert. Die Ausführungen des Jahresberichtes 1985 sind unverändert gültig.

Sehr bedauerlich ist, daß die aus Geldmangel freigesetzte Personalkapazität durch den hohen Krankheitsstand im Bereich der Zeitschriftenstelle und durch den ungebrochen weiterlaufenden Anstieg der Benutzung aufgezehrt wurde.

Die Senckenbergische Bibliothek ist daher nicht mehr in der Lage, eine merkliche Anhebung ihres Etats ohne personelle Unterstützung zu verkraften.

Die Nachberechnung der personellen Belastung der Senckenbergischen Bibliothek durch die Umstellung auf HEBIS-KAT hat ergeben, daß der Senckenbergischen Bibliothek 2,5 Stellen des gehobenen Dienstes für die Mindestzeit von 2 Jahren fehlen, um die Umstellung ohne von außen her fühlbare Beeinträchtigungen in der Benutzung zu bewerkstelligen. Rückstände bei der Katalogisierung bauen sich auf, die die schnelle Bereitstellung modernster Literatur beeinträchtigen.

Außerdem fehlt der Zeitschriftenstelle zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Bearbeitung bei Erwerb und Katalogisierung 1 weitere Stelle des gehobenen Dienstes, insgesamt jedoch 2,5 Stellen.

In den letzten Jahren hat die Abbestellung von nahezu 1000 Zeitschriften der Zeitschriftenstelle der Senckenbergischen Bibliothek keinerlei Entlastung gewährt, da die Anzahl der insgesamt gehaltenen Periodika wegen der Betreuung des Sondersammelgebietes stetig langsam weiter steigt.

Die Zeitschriftenstelle, die bei der Senckenbergischen Bibliothek die Erwerbung, Katalogisierung, Buchbinderei, Beschriftung und Bereitstellung für die Benutzer zu erbringen hat, ist seit Jahren mit 3,5 Stellen unzureichend besetzt. Der Fehlbestand liegt bei 3 Stellen. Die Senckenbergische Bibliothek hat daher folgende Arbeiten im letzten Jahr nach und nach aufgegeben:

- a) Bearbeitung von Geschenken jeder Art,
- b) Bearbeitung von Karten,
- c) antiquarische Ergänzung von Bestandslücken (mit Ausnahme des Sonder-sammelgebietes),
- d) Nachbibliographieren von schlecht oder unvollständig bibliographierten Fernleihbestellungen.

Am gravierendsten ist jedoch das Problem der Umstellung der konventionellen Zeitschriftenkatalogisierung auf das Verfahren HEBIS-KAT (Hess. ZV); die Bearbeitung des Bestandes der Senckenbergischen Bibliothek für das hessische Zeitschriftenverzeichnis ist erheblich in Verzug geraten. Nachträge und Korrekturen werden zur Zeit nicht mehr bearbeitet. Überdies ist die Abteilung durch sehr hohe Fehlzeiten in einem Bereich so belastet, daß ein gleichmäßiger Geschäftsablauf über das Jahr nicht sicherzustellen ist.

Wegen der Schwangerschaft einer Mitarbeiterin, die für den Fachbereich Chemie tätig war, mußte die Senckenbergische Bibliothek interimistisch eine Stelle aus der Benutzungsabteilung abziehen und den Signierdienst deshalb auf alle Mitarbeiter zyklisch umlegen.

Die Personalverhältnisse im Bereich der Benutzungsabteilung sind ähnlich der Katalog- und Erwerbungsabteilung unerfreulich. Die Benutzungsabteilung erhielt in den letzten Jahren personelle Unterstützung aus den anderen Abteilungen, um die Dienstleistungspflicht weiterhin erfüllen zu können. Trotzdem war nicht zu vermeiden, daß sich die Erledigung von Fernleihen beispielsweise trotz des jahrelang schon praktizierten Einsatzes von studentischen Hilfskräften erheblich in die Länge zog.

Die hausinternen Bearbeitungszeiten, die früher 2-3 Tage betragen, betragen derzeit 2-3 Wochen, bei Engpässen durch Krankheit und Urlaub wurden auch schon 4-5 Wochen erreicht.

1.3. Raumprobleme

Die Raumprobleme sind gegenüber 1985 unverändert. Durch die Verlagerung von monographischen Beständen in die Studienbibliothek im Bereich des U-Bahnhofes konnte die Senckenbergische Bibliothek keine erwähnenswerten Stellflächen gewinnen, da in den städtischen Bereich verlagerte Bestände zurückgeführt werden mußten. Durch die Umräumung des gesamten Zeitschriftenbestandes ab Jahrgang 1931 konnte durch äußerst kompakte Aufstellung der Bestand so geordnet werden, daß Neuzugänge der Erwerbungs-jahre 1987/88 noch einfügbar sind.

1.4. Beirat der Bibliothek, alte Unterhaltsträger

Der Beirat der Bibliothek verschob seine Jahrestagung für 1986 auf das Frühjahr 1987.

Die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft überwies, wie in der Vergangenheit, gemäß dem Vertrag vom 28. Januar 1910 ihre Tauschgegengaben an die Senckenbergische Bibliothek. Ähnlich verfahren, entsprechend den jeweiligen Möglichkeiten, der Physikalische Verein und die Frankfurter Geographische Gesellschaft, auf Grund anderer Rechtsgrundlagen auch der Internationale Entomologische Verein Frankfurt am Main.

Insgesamt erhielt die Senckenbergische Bibliothek dadurch im Berichtsjahr 4.311 Periodika (= 63% des Gesamtbestandes) kostenlos. Der Zuwachs an Dauerleihgaben betrug 4.457 Bände. Mindestens 394.525 von 987.789 Bänden sind Dauerleihgaben der alten Unterhaltsträger.

Die Senckenbergische Stiftung stellte der Senckenbergischen Bibliothek 1986 für den Ankauf eines Teils des zeichnerischen Nachlasses des Botanikers Roland Anheisser und für die abschließende Bearbeitung der Register zum Senckenberg-Archiv dankenswerter Weise insgesamt DM 6.000,-- zur Verfügung.

2. Erwerbung

Die Erwerbungsabteilung mit den Teilbereichen Monographien-Akzession, Zeitschriftenstelle und Hochschulschriftenstelle war 1986 mit 7,5 Stellen (1 A 11, 3,5 A 10, 0,5 BAT V b, 2,5 BAT VII) ausgestattet. Wegen der hohen Ausfallzeiten bei einer Stelle der Zeitschriftenstelle ergaben sich immer wieder Stockungen im Geschäftsablauf, die zu einer so fühlbaren Minderung der Leistungsfähigkeit in diesem Bereich führte, daß im Laufe des Jahres 1987 eine Umstrukturierung im Geschäftsbereich notwendig wird.

Eine Stelle der Monographien-Akzession mußte daher wiederholt in der Zeitschriftenstelle eingesetzt werden. Die Folge ist, daß seit Herbst 1986 keine Geschenke und keine antiquarischen Zugänge mehr bearbeitet werden können.

Wegen der unzureichenden Mittelausstattung kaufte die Senckenbergische Bibliothek nunmehr schon im zweiten Jahr keine Monographien mehr für den Geschäftsbereich UB für Naturwissenschaften. Ausgenommen von diesem Erwerbungsstopp waren nur laufende Fortsetzungs- und Lieferungswerke und der Eigenanteil der Sondersammelgebiete Biologie.

Die Bibliothek erwarb 1986 insgesamt 15.594 Bände.

Sie gab DM 176.532,-- für Monographien und DM 901.530,-- für Zeitschriften aus. Die Gesamtausgaben im Erwerb beliefen sich auf DM 1.078.062,--.

Die Hochschulschriftenstelle hatte 1986 insgesamt 9.131 Dissertationen verschickt, 3.502 waren eingegangen.

Ende 1986 wurden in der Zeitschriftenstelle 6.928 Periodika, davon 152 für den Fachbereich Chemie, laufend gehalten. 196 Periodika (ausschließlich Sondersammelgebiete Biologie) wurden für die Senckenbergische Bibliothek neu abonniert, 198 Periodika waren ausgelaufen.

3. Kataloge

Die Katalogabteilung verfügte 1986 über 6 Stellen (1 A 11, 3,5 A 10, 1 BAT Vb (DFG), 0,5 BAT Vb). Außerdem ist ihr eine A 10-Stelle des Fachbereichs Chemie zur Betreuung der Fachbereichsbibliothek Chemie zugeordnet.

Durch das Ausscheiden einer Mitarbeiterin, die eine Planstelle innehatte, konnte die Inhaberin der DFG-Stelle übernommen werden.

Unter den genannten Voraussetzungen mußte die Katalog-Abteilung 10 1/2 Monate des Jahres mit nur 5 besetzten Stellen auskommen.

Die Einführung von RAK-WB bedeutete Schulungen für alle Katalog-Mitarbeiter. Die RAK-WB-Fortbildungskurse (Grund- und Aufbaukurs) waren am 30.04.1986 abgeschlossen. Diese Kurse mußten jedoch während des gesamten Jahres durch wöchentliche Übungsstunden vertieft werden. 2 Mitarbeiterinnen nahmen außerdem an einer HEBIS-KAT-Schulung teil. Auch hier hatten die Teilnehmer die Verpflichtung, die erworbenen Kenntnisse während des gesamten Jahres sowohl in Theorie als auch in Praxis zu vertiefen, um sie in adaequater Weise weitergeben zu können. Vom 24. - 28.11.1986 fand eine Wiederholungsschulung HEBIS-KAT betreffend statt.

Seit 01.12.1986 werden die Mitarbeiter der Katalog-Abteilung bezüglich HEBIS-KAT unterwiesen.

Rückstände aus 1986:

Unter den genannten Bedingungen konnten die Rückstände des Jahres 1986 nicht abgebaut werden. Hinzu kommen mittlerweile ca. 1.250 weitere bibliographische Einheiten, deren größter Teil Neuerwerbungen betrifft.

Die Lesesaal-Neuzugänge und die Nachtragungen zu mehrbändigen und Lieferungs-Werken konnten nur schleppend bearbeitet werden (Rückstände ca. 300 Bde). Auch die Katalogisierung des Lehrbuchsammlungsbestandes ist unter den genannten Umständen in Frage gestellt.

Alte Rückstände:

Wegen fehlender Personalkapazität können folgende Rückstände seit Jahren nicht abgearbeitet werden:

1. ca. 5000 nicht katalogisierte Dissertationen aus dem 17.-19. Jh.;
2. nicht katalogisierte Karten (Umfang momentan nicht zu schätzen),

die Einrichtung einer Stelle des gehobenen Dienstes zur Gesamtbearbeitung der Karten (Akzessionierung, Katalogisierung und Betreuung des Materials) ist unbedingt erforderlich;

3. völlig unzureichend katalogisierter Altbestand (ca. 30.000 Bände),
angesichts der Funktion der Senckenbergischen Bibliothek als Archivbibliothek für beschreibende Naturwissenschaften und Medizin ist dieser Zustand besonders nachteilig.

Sachkatalog:

Dem Sachkatalog war jahrelang neben der ursprünglichen Ausstattung mit einer A 10-Stelle eine halbe Stelle A 9 zugeordnet.

Wegen der langjährigen Erkrankung des Stelleninhabers stand diese halbe Stelle faktisch seit 1983 nicht zur Verfügung. Nach dem Ausscheiden des erkrankten Mitarbeiters wurde die Stelle neu besetzt und für den Dienst am Lesesaal eingesetzt, da die dortige Besetzung angesichts der gestiegenen Benutzung unzureichend war.

Die personelle Ausdünnung im Bereich des Sachkataloges war vertretbar, da durch fehlende Landesmittel der Nachweis von Neukäufen außerhalb des Sondersammelgebietes immer stärker seit 1985 entfiel. Bestehende Rückstände bei der Sachkatalogisierung waren daher aber auch nicht abzubauen.

Im Berichtsjahr wurden 6.470 neue Zettel bearbeitet (1985: 8.136) und 254 Registereinträge vorgenommen.

- 1.109 Ersatz-Zettel (1985: 2.489) wurden zum Teil neu eingearbeitet.

4. Benutzung

Der Fehlbestand an Stellen der Magazinverwaltung und des technischen Dienstes führt seit Jahren kontinuierlich zu erheblichen Engpässen, die die Funktionsfähigkeit der Benutzungsabteilung stark beeinträchtigen. Dank des Einsatzes aller Mitarbeiter konnten in früheren Jahren nennenswerte Verzögerungen bei der Bereitstellung von Literatur, vor allem für die Fernleihe, vermieden werden.

Seit 1985 bestehen Liegezeiten bei Fernleihbestellungen anderer Bibliotheken; die Engpässe in der Bearbeitung sind einzig und allein darauf zurückzuführen, daß auch in der Benutzung Personal fehlt. Ohne Abhilfe seitens des Unterhaltsträgers droht dieser Zustand dauerhaft zu sein.

Da die Senckenbergische Bibliothek Sondersammelgebietsbibliothek ist, muß ihre Leistungsfähigkeit auf jeden Fall gewahrt bleiben. Der Standard der Dienstleistung darf sich nicht weiter verschlechtern. Sollte im Laufe des Jahres 1987 keine Abhilfe geschaffen werden, so wird die Senckenbergische Bibliothek ihre Leistungen im Fernleihbereich zu Lasten der Literaturversorgung der Universität Frankfurt umstrukturieren müssen.

Zur Debatte stehen als erste Maßnahmen die Einstellung der Sachkatalogisierung für Literatur, die nicht zum Sondersammelgebiet gehört, und Verzögerungen bei der Bereitstellung von Literatur in der Ortsleihe.

Die Benutzung stieg im Vergleich zum Vorjahr erneut an:

Gesamtzahl der Bestellungen	1985=	171.166
" " "	1986=	176.040

Das entspricht einer Steigerung von 3 %

1986 wurden wiederum 85 % aller Bestellungen positiv erledigt.

Auf die aktive Fernleihe entfielen mit 46.912 Ausleihen 32 %.

Zur Gliederung der Benutzer: Näheres im Jahresbericht der Stadt- und Universitätsbibliothek.

5. Sonderabteilung

Als Depositum der Dr. Senckenbergischen Stiftung wird im Archivraum der Bibliothek der Nachlaß des Stifters aufbewahrt. Nach der vor mehreren Jahren abgeschlossenen Erschließung des Nachlasses durch die ehrenamtliche Mitarbeit von Herrn Dr. Franz Hodes und Frau Dr. Thiel (+) steht nur noch die Reinschrift des Registers aus.

Infolge der Engpässe in anderen Bereichen mußte 1985 die ergänzende Bearbeitung von Nachlässen, die sich in der Bibliothek befinden, eingestellt bleiben. Sie konnte jedoch 1986 im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme wieder aufgenommen werden.

6. Haus und Gerät

Der Senckenbergischen Bibliothek stehen in dem Gebäude der Stadt- und Universitätsbibliothek gemäß § 1 des Vertrages über die Senckenbergische Bibliothek zwischen dem Lande Hessen und den alten Unterhaltsträgern sowie der Stadt Frankfurt am Main vom 1. Oktober 1973 die vereinbarten Räume zur Verfügung. Der Raumbedarf der Senckenbergischen Bibliothek war beim Bezug des neuen Bibliotheksgebäudes 1964 festgelegt worden.

Die Buchstellfläche im Hauptgebäude reicht noch für die Aufstellung der Neuerwerbungen bis Jahresanfang 1988, da mangels der Erwerbungs- mittel die Neuzugänge nicht mehr den Umfang früherer Jahre haben.

1986 standen der Senckenbergischen Bibliothek folgende Geräte für den Kopierdienst zur Verfügung:

- 2 Océ-Geräte, hiervon
 - 1 Gerät zur öffentlichen Benutzung
 - 1 Gerät für hausinterne Zwecke

- 6 Geräte 3M, hiervon
 - 2 Geräte für öffentliche Benutzung
 - 3 Geräte für hausinterne Zwecke

- 1 Reader-Printer 3M-800 für Mikrofiches

- 1 Münzzählgerät

Für die Herstellung von Katalogzetteln und für hausinterne Vervielfältigungen ist eine Geha-Offsetdruckmaschine vorhanden. Ein Fachmann für die Maschine steht nicht zur Verfügung; sie wird nebenher von einem Magazin-Verwalter betrieben.

7. Personal

Die Senckenbergische Bibliothek verfügte 1986 insgesamt über 35,5 Planstellen; davon steht eine Stelle A 14 ausschließlich dem Bibliothekar der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur Verfügung. Zwei weitere Stellen kommen vom Fachbereich Chemie (1 A 10, 1 BAT VII) gemäß der Vereinbarung über die Verwaltung der Fachbereichsbibliothek Chemie vom 10.07.1973.

Außerdem standen der Senckenbergischen Bibliothek bis 31.08.1985 zwei DFG-Stellen der Vergütungsgruppe Vb BAT zur Verfügung. Ab 01.09.1985 reduzierte sich die Förderung der DFG auf eine Stelle. Die Förderung lief 1986 endgültig aus.

1. 1986 neu eingestellt: 04.04.1986 Sylvia Janka
01.07.1986 Ute Schütt-Adam
15.08.1986 Ute Klee
2. 1986 ausgeschieden: 01.06.1986 Roswitha Burns
30.06.1986 Rosmarie Krauß
3. beurlaubt: 06.11.1979-05.11.1988 Helga Löwer
4. ermäßigt auf halbe
Arbeitszeit: 01.12.1983-30.11.1986 Annemarie Schramm
5. Zeitverträge: 01.02.1984-30.11.1986 Christa Prossig
15.07.1985-30.06.1986 Ute Schütt-Adam
01.10.1985-03.04.1986 Sylvia Janka
16.06.1986-05.11.1988 Monika Kreutzer
6. ABM: 01.05.1986-30.04.1987 Carola Klems
16.10.1986-15.10.1987 Gerhard Lindner
01.12.1986-30.11.1987 Sandor Kadar

II. Statistikeil

1. Allgemeine Entwicklung

1.1 Zusammenfassende statistische Angaben *)

a. Gesamtbestand (31.12.1986)	979.648
darin - Inkunabeln	26
- Dissertationen	291.370
- Lehrbuchsammlung	7.233
- Handbibliotheken	./.
- Handmagazine	./.
dazu - Handschriften	212
- Autographen	Bestand statistisch nicht erfaßt
- Nachlässe	10

b. Zugang (physische Einheiten)	15.594
c. laufende Zeitschriften	6.928
d. Mikroformen (Bestand)	Bestand statistisch nicht erfaßt
e. Benutzung (Gesamtzahlen)	
- Bestellungen	176.040
- Bände	128.877
- aktive Leser (StUB und SeB)	48.418

1.2 Etatentwicklung

a. Ausgaben f. d. Erwerbung	1.192.879
davon Einband	114.834
b. Einmalige Investitionen	./.
c. Sonstige sächliche Ausgaben	56.751
d. Ausgaben (ohne Personal)	1.249.648
davon Fremdmittel	449.967

*) Senckenbergische Bibliothek einschließlich
Fachbereichsbibliothek Chemie

1.3 Personalentwicklung

1.3.1 Planmäßige Stellen nach dem Haushaltsplan *)

1. Senckenbergische Bibliothek	
a) Beamte	18,0 ^{**})
b) Angestellte	14,5
c) Arbeiter	1,0
2. Fachbereichsbibliothek Chemie	
a) Beamte	1,0
b) Angestellte	1,0
c) Arbeiter	0,0
3. Gesamtzahl	35,5

1.3.2 Außerplanmäßige Stellen

a. Stellen mit gebäudebezogenen Aufgaben im Stellenplan der Bibliothek	0
b. ABM-Kräfte	3
c. Über-/außerplanmäßige Kräfte einschließlich studentische Hilfskräfte	0,98
d. Sonstige Kräfte	0
e. Referendare	0
f. Bibliotheksinspektoranwälter und vergleichbare Auszubildende	6
g. Bibliotheksassistentenanwälter und vergleichbare Auszubildende	0
h. Sonstige Auszubildende und Praktikanten	0

1.3.3 Drittmittelstellen

a. DFG-Stellen	1
b. Sonstige Drittmittelstellen	0

*) Senckenbergische Bibliothek einschließlich der Fachbereichsbibliothek Chemie

***) 1 Stelle A 14 steht ausschließlich dem Bibliothekar der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur Verfügung.

2. Entwicklung der Abteilungen der Universitätsbibliothek

2.1 Buchbearbeitung

2.1.2 Erwerbung

a. Bestand und Zugang nach Materialien	Bestand am 31.12.1986	Zugang im Berichtsjahr
Bücher, Zeitschriften und Zeitungen	687.536	11.873
Dissertationen nach phys. Einheiten - gedruckte Materialien nach Buch- binderbänden	291.370	3.011
- Mikromaterialien nach Einzel- stücken	N*)	1.024
Karten und Pläne nach Blättern	N	19
Handschriften nach Einzelstücken	212	0
Tonträger nach Einzelstücken	N	0
Sonstiges nach phys. Einheiten - Mikromaterialien nach Einzel- stücken	N	4.354
Sonstige Materialien nach phys. Einheiten	0	0
b. Zeitschriften		
laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)		6.928
Ausgaben für laufend gehaltene Zeit- schriften		896.458
Neu hinzugekommene Zeitschriften nach Titeln (Abonnements)		201
Abbestellte Zeitschriften nach Titeln (Abonnements)		198

*) nicht gezählt, nicht erfaßt, nicht mehr erfaßbar

c. Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung

	Zugang nach phys. Einheiten insges.	Ausgaben insgesamt (ohne Ein- band)
Kauf	5.834	1.078.063
Tausch	7.767	0
Pflicht ^{*)}	35	0
Geschenke	1.189	
Summe	14.825	1.078.063
darunter aus Fremd- mitteln	2.881	411.302
darunter ausländische Bibliotheksmaterialien	8.811	888.461
darunter Lücken- oder Rückergänzung	55	2.820
darunter Reihenwerke u. Fortsetzungen	3.229	132.914

*) Exemplare der Stadt- und Universitäts-
bibliothek mit Sonderstandort Sencken-
bergische Bibliothek

d. Erworbenen bibliographische Bände nach der Art
der Erwerbung

	<u>1985</u>	<u>1986</u>
Kauf der Senckenbergischen Bibliothek	3.396	2.434
Kauf der Fachbereichsbibliothek Chemie	706	519
Tausch (Pflicht)	8.146	7.802
<u>darin</u> Dauerleihgaben folgender Institutionen: Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft Ffm.	4.374	4.401
Senckenbergische Stiftung Ffm.	--	--
Physikalischer Verein Ffm.	20	25

Geographischer Verein Ffm.	24	30
Internationaler Entomologischer Verein	2	1
DFG	3.725	2.881
Geschenke	1.190	1.168
Geschenke Fachbereichs- bibliothek Chemie	<u>105</u>	<u>21</u>
	17.268	14.825

Zuwachs an laufenden Metern wird nicht gemessen.

e. Gesamtausgaben im Vergleich (SeB, FB Bibliothek Chemie u. DFG)

	1986	% Anteil a.d. Gesamtausg. '86	1985
<hr/>			
1. Periodika			
a) Lfd. Zeitschriften	837.530	77,68	781.335
b) Lfd. Reihen	58.928	5,46	48.611
c) Lfd. Fortsetzungen	73.986	6,86	74.813
Zwischensumme	970.444	90,00	904.759
2. Monographien (Neukauf)	93.388	8,67	211.862
3. Antiquaria/Reprints			
a) Monographien	2.949	0,28	-----
b) Zeitschriften	-----	-----	15.262
4. Handschriften/Autogr.	-----	-----	-----
5. Mikroformen			
a) Monographien	9.157	0,85	-----
b) Zeitschriften	2.124	0,10	2.053
6. Sonstige Materialien	-----	-----	-----
Zwischensumme	1.078.062	100,00	1.133.936
7. Verrechnungstausch	-----	-----	-----
8. Ersatz, Verbrauchsex.	-----	-----	18.203
Gesamtsumme	1.078.062	100,00	1.152.139
9. darin enthaltene DFG-Mittel	411.302	38,15	524.420

f. Laufende periodische Veröffentlichungen nach der Art der Erwerbung 1986

	deutsch	ausl.	Neuzugänge		Abgänge	
			deutsch	ausl.	deutsch	ausl.
Kauf	343	449	20	4	1	6
DFG-Zs.	-	1265	-	81	-	89
Gesch.	192	51	4	-	19	9
Phys. V.	5	4	-	-	1	-
DFG. T.	-	71	-	2	-	3
Geogr. V.	9	14	-	1	-	-
Entom. V.	2	2	-	-	-	-
Univ. T.	61	33	1	-	1	-
SNG	623	3652	14	69	11	58
gesamt	1235	5541	39	157	33	165
Summe	6776		196		198	

g. Ausgaben für Erwerbung nach Fächern

	insgesamt	davon für Bücher	davon für lfd. gehaltene Zeitschriften
(1) Allgemeines	16.700	6.887	9.813
(2) Philosophie	0	0	0
(3) Psychologie	0	0	0
(5) Soziologie, Gesellschaft, Statistik	0	0	0
(8) Recht	0	0	0
(9) Erziehung, Bildung, Unterricht	405	405	0
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	74.678	19.501	55.177
(12) Mathematik	36.048	389	35.659
(13) Informatik, Kybemetik	0	0	0
(14) Physik, Astronomie	76.663	1.842	74.821
(15) Chemie	188.124	17.319	170.805
(16) Geowissenschaften	33.258	2.133	31.125
(17) Biologie	627.468	158.053	469.415
(18) Medizin, Veterinärmedizin	22.504	577	21.927
(19) Technik allgemein	371	14	357
(20) Energie, Maschinen, Ferti- gungstechnik	0	0	0
(21) Elektrotechnik	0	0	0
(25) Landwirtschaft	1.844	0	1.844
(24) Nachrichten- und Verkehrs- wesen	0	0	0
(25) Chemie Technik, Versch. Technologien	0	0	0
(26) Umweltschutz, Raumord. Landschaftsgestaltung	0	0	0
(41) Geographie, Heimat- und Länderk. Reisen, Atlanten	0	0	0
() Varia	0	0	0

h. Zugang in physischen Einheiten nach Fächern

	Zugang <u>gekaufte</u> Bücher nach Bänden	lfd. gehaltene <u>gekaufte</u> Zeitschriften
(1) Allgemeines	66	36
(2) Philosophie	0	0
(3) Psychologie	0	0
(5) Soziologie, Gesellschaft, Statistik	0	0
(8) Recht	0	0
(9) Erziehung, Bildung, Unterricht	9	0
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	26	121
(12) Mathematik	20	99
(13) Informatik, Kybemetik	0	0
(14) Physik, Astronomie	37	162
(15) Chemie	187	406
(16) Geowissenschaften	37	103
(17) Biologie	1.983	1.148
(18) Medizin, Veterinärmedizin	9	58
(19) Technik allgemein	1	4
(20) Energie, Maschinen, Ferti- gungstechnik	0	0
(21) Elektrotechnik	0	0
(23) Landwirtschaft	0	9
(24) Nachrichten- und Verkehrs- wesen	0	0
(25) Chemie Technik, Versch. Technologien	0	0
(26) Umweltschutz, Raumord. Landschaftsgestaltung	0	0
(41) Geographie, Heimat- und Länderk. Reisen, Atlanten	0	0
() Varia		

i. Zugang in physischen Einheiten nach Fächern

-Tausch und Geschenke-

	Bücher	Zeitschriften
(1) Allgemeines	105	178
(2) Philosophie	0	0
(3) Psychologie	0	0
(5) Soziologie, Gesellschaft, Statistik	0	0
(8) Recht	0	0
(9) Erziehung, Bildung, Unterricht	9	87
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	15	605
(12) Mathematik	3	114
(13) Informatik, Kybemetik	0	0
(14) Physik, Astronomie	10	131
(15) Chemie	49	84
(16) Geowissenschaften	49	859
(17) Biologie	210	1.944
(18) Medizin, Veterinärmedizin	40	281
(19) Technik allgemein	10	84
(20) Energie, Maschinen, Ferti- gungstechnik	0	0
(21) Elektrotechnik	0	0
(23) Landwirtschaft	32	451
(24) Nachrichten- und Verkehrs- wesen	0	0
(25) Chemie Technik, Versch. Technologien	0	0
(26) Umweltschutz, Raumord. Landschaftsgestaltung	0	0
(41) Geographie, Heimat- und Länderk. Reisen, Atlanten	9	116
() Varia	0	0

j. Bestandsentwicklung in den letzten Jahren

<u>Bestand: 31.12.</u>	<u>Zuwachs:</u>
1981: 893.589 Bde	18.433 Bde
1982: 911.036 "	17.447 "
1983: 929.794 "	18.758 "
1984: 946.786 "	16.992 "
1985: 964.054 "	17.268 "
1986: 979.648 "	15.594 "

2.1.3 Katalogisierung

2.1.3.1 Alphabetische Katalogisierung

a. Zahl der katalogisierten Werke	11.936
davon: Neuzugang	11.024
Altbestand	912
b. Zahl der Katalogeintragungen	15.438
c. Gesamtzahl des Lesesaalbestandes (Bände)	ungezählt

2.1.3.2 Gesamtkatalog (Monographien) entfällt

2.1.3.3 Zeitschriftenverzeichnis

a. Zahl der ermittelten/erfaßten Bestandsangaben	525
b. Gesamtzahl der Bestandsdatensätze	26.469

2.1.3.4 Sachkatalogisierung

a. Zahl der katalogisierten Werke	2.735
b. Zahl der Katalogeintragungen	6.470
c. Zahl der Registereintragungen	254
d. Zahl der Ersatzzetteln	1.109

2.1.4 Buchtechnik

2.1.4.1 Bucheinband

a. Ausgaben für den Bucheinband	108.995
b. Zahl der Neueinbände	nicht erfaßt
davon in der Hausbuchbinderei	nicht vorhanden
c. Zahl der bearbeiteten Bände	4.156
d. Erstellung bibliothekseigener Publikationen in der Hausbuchbinderei	entfällt
e. Zuschnitt von Katalogkarten	
- Bogen	nicht erfaßt
- Katalogkarten	nicht erfaßt

2.1.4.2	Restaurierung	
a.	Ausgaben für die Restaurierung	nicht erfaßt
b.	Zahl der restaurierten Bände	nicht erfaßt
2.1.4.3	Vervielfältigung	
a.	Zahl der Titelkartendrucke (Folien)	1.938
b.	Zahl der sonstigen Drucke (Formulare)	nicht erfaßt
2.1.4.4	Beschriftung	nicht erfaßt
2.2	Information	
2.2.2	Auskunft	
2.2.2.1	Zahl der Anfragen	nicht erfaßt
-	persönlich/telefonisch	nicht gezählt
-	schriftlich	57
2.2.2.2	Führungen	20
-	für Universität	17
-	für Schulen	3
2.2.3	Signier- und Bibliographierdienst	
a.	Signierpflicht	ja
b.	Zahl der bearbeiteten Bestellzettel aus dem ALV (gebender LV)	67.547
-	Direktbestellungen (BRD)	63.320
-	Internat. LV	3.398
-	DDR	829
-	Leitbibliotheken	80
c.	Zahl der für den ALV bearbeiteten Bestellzettel (nehmender LV)	18.337
2.2.4	Informationsvermittlung	entfällt
2.2.5	Maschinelle Buchdatenerfassung	
a.	Geschlossenes Magazin	6.248
b.	Offenes Magazin	494
c.	Lehrbuchsammlung	8.494

2.3 Benutzung

2.3.1.1 Benutzer (s. Bericht StUB)

2.3.1.3 Öffnungszeiten

a. Zahl der Öffnungstage im Jahr	287
b. Zahl der Öffnungstunden in der Woche	61

2.3.2 Magazin

a. Aufstellungen: Anteil der geschlossenen Magazinbestände	ca.	50 %
--	-----	------

2.3.3 Benutzung am Ort

2.3.3.1 Präsenzbestände

a. Aufstellung: Anteil der Präsenzbestände in Prozent	ca.	50 %
b. Umfang der Präsenzbestände in Buchbinderbänden	ca.	340.000
c. Positiv-Erledigungen nach Bestellungen in den Lesesaal		6.029
d. Lesesaalbenutzungen		66.162
e. Mikroformen		nicht gesondert erfaßt

2.3.3.2 Ausleihbestände

a. Bestellungen insgesamt		91.407
b. Positiv-Erledigungen nach Bestellungen insgesamt (ohne Lesesaal)		87.994 (81.965)
c. Negativ-Erledigungen nach Bestellungen insgesamt		3.413
	davon verliehen bzw. nicht benutzbar	2.392
d. Vormerkungen		nicht erfaßt
e. Erinnerungen und Mahnungen		nicht erfaßt
f. Entleihungen nach physischen Einheiten insgesamt		81.965
	davon Verlängerungen nach physischen Einheiten	nicht erfaßt

2.3.3.3 Lehrbuchsammlung

Bestand	7.233
nach unterschiedl. Titeln	313
Zugang (Geschenke)	4
Abgang phys. Einheiten	58
Ausgaben für Erwerb	0
Benutzung: Zahl der Öffnungstage im Jahr	243
Öffnungsstunden in der Woche	39,5
Entleihungen nach phys. Einheiten	33.351

2.3.4 Auswärtiger Leihverkehr

a. Gebender Leihverkehr

1. Zahl der erhaltenen Bestellungen insgesamt	67.547
2. Zahl der positiv erledigten Bestellungen insgesamt	46.912
3. Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen insgesamt	36.561
4. Zahl der negativ erledigten Bestellungen insgesamt	20.635
darunter verliehen bzw. nicht benutzbar	8.277

b. Nehmender Leihverkehr

1. Zahl der abgesandten Bestellungen insgesamt	17.126
2. Zahl der positiv erledigten Bestellungen insgesamt	14.239
3. Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen insgesamt	11.295
4. Zahl der negativ erledigten Bestellungen insgesamt	1.780

2.3.5 Kopierdienst, Fotolabor

a. Zahl der angefertigten Kopien	320.383
----------------------------------	---------

2.3.7 Bücherautodienst s. Bericht StUB

3. Bibliothek und Bibliothekssystem

3.1.2 Universitäres Bibliothekssystem	s. Bericht StUB
---------------------------------------	-----------------

4. Bilanz

Mittel für den Buchkauf und andere sächliche Aufwendungen

A. Zur Verfügung stehende Gelder

a) Haushaltsmittel Titel 71, Senckenbergische Bibliothek

Haushaltsansatz		621.862,--	
Soll-Saldo 1985	./.	88.844,04	533.017,96

b) Haushaltsmittel Titel 71, FB Chemie

Haushaltsansatz		141.982,92	
Soll-Saldo 1985	./.	12.055,96	129.926,96

c) Zuwendungen der DFG

Haushaltsansatz		625.400,--	
Haben-Saldo 1985		10.704,46	636.104,46

d) Zuwendungen Außenstehender - Spenden

Drittmittelförderung			70.537,80
Sondermittel			19.800,--
Einnahmen Kopierdienst			70.000,--
Haben-Saldo 1985, Kopierdienst			102.745,60
			41.600,18

e) Einnahmen zur Verstärkung d. Ausg., Titel 71

			167,87
Zur Verfügung stehende Gelder insgesamt			<u>1.603.900,83</u>

B. Ausgaben

a) Senckenbergische Bibliothek, Landesmittel

Buchausgaben Inland	x	147.983,46	
Buchausgaben Ausland	x	387.000,49	
Einbandkosten	x	70.329,71	
x = Dritt- u. Sondermittel hierin enthalten			
Sachausgaben		55.537,46	660.851,12

b) Fachbereichsbibliothek Chemie

Buchausgaben Inland		30.101,47	
Buchausgaben Ausland		101.675,62	
Einbandkosten		5.839,20	
Sachausgaben		1.213,91	138.830,20

c) Senckenbergische Bibliothek, DFG-Gelder

Buchausgaben Inland		11.516,76	
Buchausgaben Ausland		399.785,10	
Einbandkosten		38.664,81	449.966,67

Übertrag:			1.249.647,99
-----------	--	--	--------------

	Übertrag:	1.249.647,99
d) Zuwendungen Außenstehender - Spenden		15.814,91
Dritt- u. Sondermittel: enthalten in der Ausgaben- aufstellung der Senckenbergischen Bibliothek, Landesmittel		---.---.---
Kopierdienst:		
Material, Mieten, Wartung, Reparatur	87.872,52	
Sachausgaben	<u>28.000,--</u>	<u>115.872,52</u>
Ausgaben insgesamt		1.381.335,42
e) Guthaben und Soll-Salden		
Soll-Saldo 1986	./. 46.768,53	
Guthaben DFG	186.137,79	
Guthaben Kopierdienst	28.473,26	
Guthaben Spendenkonto	<u>54.722,89</u>	<u>222.565,41</u>
Ausgaben + Guthaben insgesamt		<u><u>1.603.900,83</u></u>

III. Sonderaufgaben:

Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Die Senckenbergische Bibliothek betreut die Sondersammelgebiete 12 - 12,1 - 12,2 Biologie, Botanik, Zoologie.

1. Erwerbung durch Kauf

a) 1986 wurden aus DFG-Mitteln erworben:

- Zeitschriften	1.384 Bände	DM	294.746,13
- Monographien/ausl.	1.167 "	DM	98.387,25
- Monographien/dt.	204 "	DM	11.516,76
- Mikroformen	71 "	DM	3.831,76
- Ergänzende Maßnahmen	55 "	DM	2.819,96
	<u>2.881 Bände</u>	DM	<u>411.301,86</u>

b) Der Eigenanteil der Senckenbergischen Bibliothek an ausländischer Literatur betrug 1986:

- Zeitschriften	630 Bände	DM	94.824,55
- Monographien	390 "	DM	36.709,95
- Mikroformen	35 "	DM	1.757,03
- Ergänzende Maßnahmen	-- "	DM	--,--
	<u>1.055 Bände</u>	DM	<u>133.291,53</u>

c) Für deutsche biologische Literatur wurde 1986 verausgabt:

- Zeitschriften	341 Bände	DM	83.297,53
- Monographien	64 "	DM	5.390,59
	<u>405 Bände</u>	DM	<u>88.688,12</u>

d) Zusammenfassung:

- DFG-Mittel	2.881 Bände	DM	411.301,86
- Eigenanteil und dt. biol. Lit.	1.460 "	DM	221.979,65
	<u>4.341 Bände</u>	DM	<u>633.281,51</u>

2. Erwerbung durch Tausch

Zu diesen durch Kauf erworbenen 4.341 Bänden kamen 1986 weitere 2.261 Bände biologischer Literatur im wesentlichen durch den Tauschverkehr der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft hinzu.

Die Anzahl biologischer Dissertationen wurde nicht gesondert erfaßt.

Anmerkung: Die Literatur, die die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft der Senckenbergischen Bibliothek zur Verfügung stellt, bedeutet eine wesentliche Ersparnis sowohl für die Universität als auch für die DFG. Darüber hinaus ermöglicht der Tauschverkehr, zahlreiche Publikationen (z.B. Schriften von biologischen Gesellschaften) zu erwerben, die durch Kauf gar nicht oder nur schwer erhältlich sind. Der Wert der Tauschbeziehungen ist umso höher anzusetzen, als der Tausch bald nach Gründung der SNG (1817) begonnen hat und ununterbrochen bis heute besteht.

3. Erwerbung durch Geschenk

Gegenüber der Erwerbung biologischer Literatur durch Kauf und Tausch stand die Erwerbung durch Geschenk merklich zurück. Hervorzuheben ist die DFG-Tauschstelle, die - wie in den vergangenen Jahren - die dort eingegangene biologische Literatur der Senckenbergischen Bibliothek als Geschenk überließ. (Diese Geschenke wurden wie Kauf- und Tauscherwerbungen behandelt und sogleich bearbeitet.)

Sammelgebiete und Sondersammelgebiete der Senckenbergischen Bibliothek

Aus gegebenem Anlaß erscheint es notwendig, Sammelgebiete und Sondersammelgebiete zunächst allgemein darzustellen und sodann auf die besonderen Verhältnisse der Senckenbergischen Bibliothek einzugehen.

Sammelgebiete der Senckenbergischen Bibliothek sind Biochemie, Biologie, Chemie, Geowissenschaften (ohne Geographie), Mathematik, Geschichte der Medizin und Physik. Die Erwerbungsmittel für diese Gebiete erhält die Senckenbergische Bibliothek von der Universität Frankfurt (Land Hessen). Die Literatur dient in erster Linie der Universität, der Stadt Frankfurt und der Leihregion des Hessischen Zentralkatalogs, in zweiter Linie den Leihregionen der anderen Zentralkataloge (im Sinne der Leihverkehrsordnung).

Sondersammelgebiete der Senckenbergischen Bibliothek sind (Allgemeine) Biologie, Botanik und Zoologie. Der Ausdruck "Sondersammelgebiet" stammt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und bezeichnet die Schwerpunktbildung für ein bestimmtes Gebiet nach dem Verteilungsplan, der von Staats-, Hochschul-, Spezialbibliotheken und zentralen Fachbibliotheken der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) getragen wird. Dieses Programm wurde seit 1949 entwickelt. Es dient der überregionalen Literaturversorgung, soweit die Literatur nicht am Ort oder in der betreffenden Leihregion vorhanden ist.

Die DFG unterstützt die Erwerbung der ausländischen Literatur mit 75% (Spezialliteratur); die Bibliothek hat für das jeweilige Sondersammelgebiet einen Eigenanteil von 25% (ausländische Grundlagenliteratur) zu übernehmen; deutsche Literatur und Einbandkosten für das Sondersammelgebiet sind im wesentlichen aus dem Etat der jeweiligen Bibliothek zu erbringen.

Daraus ergibt sich, daß der Fachbereich Biologie der Universität Frankfurt auf eine reichhaltige Sammlung biologischer Literatur zurückgreifen kann, wenn auch einige Bereiche - z.B. Anthropologie, Allgemeine Biochemie, Allgemeine Biophysik, Kulturpflanzen, Haustiere, Paläobotanik und Paläozoologie - nicht von den Sondersammelgebieten (Allgemeine) Biologie, Botanik und Zoologie abgedeckt werden.

Das Verhältnis zwischen Sammelgebieten und Sondersammelgebieten der Senckenbergischen Bibliothek wirkte ausgeglichen, solange ausreichende Mittel zur Verfügung standen.

In den 70er Jahren setzte jedoch eine Preissteigerung für Bücher und Zeitschriften ein, die bis heute anhält. Dabei lagen (und liegen) die Preissteigerungen für deutsche Literatur bei jährlich 5-10%, die Preissteigerungen für ausländische Literatur dagegen bei jährlich 15-20%. Es kommt hinzu, daß deutsche und ausländische Literatur nicht zu gleichen Anteilen erworben werden. Vergleichbar mit anderen Hochschulbibliotheken, erwirbt die Senckenbergische Bibliothek ca. 80% ausländische Literatur und ca. 20% deutsche Literatur.

Die DFG trug diesen Preissteigerungen Rechnung, indem sie für die Sondersammelgebiete die jährliche Bewilligung erhöhte und ggf. durch Nachbewilligungen den Ausgleich erreichte. Gleichzeitig war jedoch ein höherer Eigenanteil aus Bibliotheksmitteln zu erbringen.

Demgegenüber sah sich die Universität nicht in der Lage, diese Preissteigerungen für ausländische und deutsche Literatur der Sammelgebiete und der Sondersammelgebiete (Eigenanteil) durch entsprechende Mittelzuweisungen auszugleichen. Zwischendurch konnten Sondermittel wohl zu Erleichterungen führen, doch die jährlichen Bewilligungen blieben gegenüber der Teuerung weit zurück.

Es reichten die Mittel nicht mehr aus, um die erforderliche Literatur zu erwerben. Die Senckenbergische Bibliothek mußte daher Mitte der 70er Jahre und in den 80er Jahren wiederholt Zeitschriftenabonnements außerhalb der Sondersammelgebiete aufkündigen und konnte seit Juni 1985 keine Bücher (Monographien) außerhalb der Sondersammelgebiete bestellen.

Als Lösungsmöglichkeit zeichnet sich ab: Der Universitätspräsident ist bereit, eine Vorlage zu unterstützen, daß die für die Sondersammelgebiete benötigten Eigenmittel der Senckenbergischen Bibliothek von der Landesregierung direkt in den Haushalt eingesetzt werden, so daß der bisherige Etat der Senckenbergischen Bibliothek in vollem Umfang für ihre nicht-biologischen Sammelgebiete verwendet werden kann.

Erwerbungsstatistik 1986 SSGG 12 - 1.1 - 12,2 Biologie, Botanik, Zoologie

	12 Biologie		12,1 Botanik		12,2 Zoologie		Summe	
	DM	Bde	DM	Bde	DM	Bde	DM	Bde
Monographien DFG	55.577,23	375	26.540,53	369	56.269,49	423	657,78 98.387,25 99.045,03	1.167
" Eigenl.	15.306,40	158	12.247,05	117	9.156,50	115	36.709,95	390
" dt./DFG	4.385,15	60	3.141,89	80	3.989,72	64	11.516,76	204
" dt.Lit.	1.783,59	31	179,52	5	3.427,48	28	5.390,59	64
Zeitschriften DFG	168.525,99	629	43.508,28	275	82.913,86	480	38.007,03 294.746,13 332.753,16	1.384
" Eigenl.	61.966,75	293	11.288,41	139	21.569,39	198	94.824,55	630
" dt.Lit.	55.356,60	179	13.233,84	88	14.707,09	74	83.297,53	341
Mikrof. 1) DFG	810,95	14*	1.197,38	25*	1.823,43	34*	3.831,76	71
" Eigenl.	453,98	9*	400,61	8*	902,44	18*	1.757,03	35*
Erg. M. 2) DFG	819,90	6	810,--	14	1.190,06	35	2.819,96	55
" Eigenl.	--	--	--	--	--	--	--	--

1) Literatur in Mikroform einschl. amerikan. Diss./ * Fiches, Filme

2) Ergänzende Maßnahmen zur Beschaffung von SSG-Literatur

3) Buchbinder

Summen: 671.946,32 4.341

1986	Ausl. Kauf		Ausl. Tausch		Ausl. Gesch.		deutsch Kauf		deutsch Tausch		deutsch Gesch.	
	Zs.	Ser	Zs.	Ser	Zs.	Ser	Zs.	Ser	Zs.	Ser	Zs.	Ser
Biologie	506	203	513	157	5	3	50	45	81	40	7	6
davon Zugänge	33	11	11	2	-	-	2	3	1	4	-	-
davon Abgänge	23	26	5	1	2	-	-	-	-	1	-	-
Gesamt Botanik	239	70	239	71	1	1	33	18	28	6	3	-
davon Zugänge	13	3	9	2	-	-	3	7	-	2	-	-
davon Abgänge	2	15	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt Zoologie	488	98	432	157	-	-	50	15	102	9	13	1
davon Zugänge	18	5	5	2	-	-	2	-	3	-	-	-
davon Abgänge	9	17	14	2	-	-	1	-	3	-	-	-
Gesamt	1233	371	1184	385	6	4	133	78	211	55	23	7
Summen	1604		1569		10		211		266		30	
	3183						507					
	3690											

Biologie - Zeitschriften

	1983		1984		1985		1986	
	ausl.	dt.	ausl.	dt.	ausl.	dt.	ausl.	dt.
Biologie	1360	211	1359	215	1387	220	1387	229
Botanik	601	74	611	73	618	76	621	88
Zoologie	1136	180	1172	184	1187	189	1175	190
Gesamt:	3097	465	3142	472	3192	485	3183	507
Summe:	3562		3614		3677		3690	

IV. Ausstellungen, Veröffentlichungen

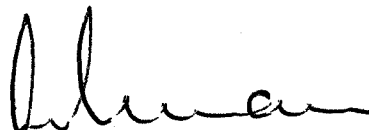
1. Ausstellungen: Keine

2. Veröffentlichungen: Keine

Frankfurt am Main, den 15.03.1987



H. Burkhardt
Geschäftsführender Leiter
der Senckenbergischen Bibliothek



Prof. K.-D. Lehmann
Direktor der Senckenbergischen
Bibliothek und Bibliothekar der
Universität